



Das Schüler-Team vom Gymnasium am Rotenbühl taufte seine Seifen-Firma auf den Namen GaRgreen.
FOTO: HEIKO LEHMANN

Erfolg mit Seife aus regionalen Rohstoffen

Rotenbühl-Gymnasiasten kamen auf Platz drei beim Landeswettbewerb „Bestes Junior-Unternehmen“

SAARBRÜCKEN (red) Ein Schüler-team vom Gymnasium am Rotenbühl kam auf Platz drei beim Wettbewerb „Bestes Junior-Unternehmen des Saarlandes“. Das teilte die gemeinnützige GmbH IW Junior mit. Sie richtet den Bundeswettbewerb „Bestes Junior-Unternehmen“ bereits seit 25 Jahren aus. Die Preisverleihung war am vergangenen Donnerstag in der Handwerkskammer des Saarlandes in Saarbrücken.

Die Gymnasiasten vom Rotenbühl hatten ihr Unternehmen GaRgreen getauft. Es produzierte Seifen aus natürlichen und regionalen Inhaltsstoffen.

„Es ist echt Wahnsinn, auf welche Dinge man bei solch einer Produktion achten muss. Wir wollten die Seifen zunächst selber herstellen, doch da machte uns die EU-Kosmetikverordnung einen Strich durch die Rechnung. Auch was die Lagerhal-

tung angeht, haben wir sehr viel gelernt. Dieser Wettbewerb hat uns definitiv viele Erfahrungen gebracht“, berichtete Maxime Theis im Namen des Teams vom Gymnasium am Rotenbühl.

Im Saarland wurde der Wettbewerb federführend vom Verein ALWIS – ArbeitsLeben, Wirtschaft, Schule und vielen weiteren Organisationen unterstützt. Weltweit existiert dieser Wettbewerb bereits seit

100 Jahren, eine Weltmeisterschaft gibt es aber nicht.

Gewinner des Landesfinales ist ein Team vom Albert-Schweizer-Gymnasium in Dillingen. Dieses Team vertritt das Saarland im Juni beim Bundesfinale des Wettbewerbes in Berlin.

Produktion dieser Seite:

Michael Emmerich, Jörg Laskowski, Jörg Wingertzahn

Saarbrücker Zeitung, Samstag/Sonntag, 18./19.05.2019
(Ausgabe Regionalverband Saarbrücken)